



30.09.2014 - 12:42 Uhr

Von der Konfliktprävention bis zum Verhandlungscoaching: Der Master-Studiengang Mediation an der Europa-Universität Viadrina startet in 2015 erneut! / Bewerbung noch bis 31. Oktober 2014 möglich

Frankfurt/Oder (ots) -

Im Jubiläumsjahr seines zehnjährigen Bestehens beginnt der 8. Jahrgang des Master-Studiengangs Mediation im April 2015. Bewerbungen nimmt das Koordinationsbüro bis zum 31. Oktober 2014 entgegen.

Warum eine wissenschaftlich-orientierte Mediationsausbildung?

Der Master-Studiengang Mediation ist ein dreisemestriger, postgradualer, berufsbegleitender Studiengang, der sich an Interessenten aller Fachrichtungen richtet und mit dem Erwerb des akademischen Grades Master of Arts (M.A.) abschließt. Neben den wissenschaftlichen Grundlagen der Konfliktbearbeitung bietet der Studiengang eine umfassende und fundierte praktische Mediationsausbildung, die den Anforderungen des Entwurfs der Ausbildungsverordnung für Mediatoren und den Anerkennungsstandards der Mediationsverbände entspricht. Bereits ausgebildete Mediatoren erhalten in einem speziell auf ihre Lernerwartungen zugeschnittenen Programm die Gelegenheit, ihre Mediationspraxis auf akademischem Niveau zu reflektieren, neue Anwendungsfelder zu erschließen und sich im wissenschaftlichen Diskurs zu positionieren.

Welche Inhalte werden im Rahmen des Master-Studiums Mediation vermittelt?

Die Teilnehmer des Studiengangs erlernen die Methodik der Mediation als berufspraktische Fähigkeit bzw. entwickeln diese weiter, um diese - auch über klassische Vermittlungssituationen hinaus - in ihrem beruflichen Alltag nutzen zu können. Dabei wird auch die Übertragbarkeit mediativer Methoden auf Verhandlungs-, Entscheidungs- und Gestaltungssituationen in den Blick genommen.

Die vielfältigen Anwendungsfelder von Mediation und Konfliktmanagement werden ebenso detailliert behandelt wie übergreifende Aspekte wie z.B. Ethos und Haltung des Mediators, der Umgang mit Recht in der Mediation oder die Qualitätssicherung des Mediationsverfahrens.

Die Wahlfachphase des Studienganges ermöglicht durch die frei wählbare Kombination von Schwerpunkt-fächern eine individuelle Spezialisierung auf verschiedene Anwendungsfelder von Mediation - namentlich Wirtschaft, Familie, Schule & Jugend, Öffentliche Planungsverfahren und Internationale Friedensprozesse. Diese Wahlfächer stehen als Fortbildungsmodule grundsätzlich auch externen Teilnehmern offen.

Interessenten sind herzlich auf die Homepage des Studiengangs eingeladen. Dort finden sich weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, zur Bildungsurlaubsregelung und zur steuerlichen Absetzbarkeit der Studiengebühren:
<http://www.rewi.europa-uni.de/de/studium/master/mediation/index.html>

Kontakt:

Für weiterführende Fragen steht die Studiengangs-Koordinatorin Romy Orthaus gerne zur Verfügung: Telefon 0335-5534-2317 oder E-Mail: master-mediation@europa-uni.de.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056444/100762263> abgerufen werden.